

Software-Upgrade

Die laufenden Weiterentwicklungen in den Systemen von Schüco und Jansen werden parallel in unseren Softwarelösungen SchüCal und JANISOFT übernommen. Eine neue Programmversion steht ab sofort per Download für Sie bereit:

SCHÜCAL | JANISOFT 2025 R1

Hinweis zur Installation:

Bitte beenden Sie vor der Installation Ihren Virens Scanner.

► Details zur Installation – siehe Seite 2

Details zum Software-Upgrade:

Preisstand Schüco: 14.04.2025

Preisstand Jansen: 02.01.2023

► Details zu den Neuerungen – siehe Seite 4

Für etwaige Fragen steht Ihnen das **Team Software Service** gerne zur Verfügung.

ALUKÖNIGSTAHL

Software Service

T: +43 1 98 130 263

E: softwareservice@alukoenigstahl.com

W: www.alukoenigstahl.com

Installation SchüCal | JANIssoft

WICHTIG

Bitte deaktivieren Sie vor der Installation Ihren Virenschanner und beenden Sie alle laufenden Programme.

Allgemeine Hinweise

1. Wir empfehlen vor der Installation des Upgrades eine Datensicherung Ihrer Programmeinstellungen und Objekte durchzuführen. Falls Sie eigene Vorlagen für Ausgabelisten oder Angebote erstellt haben, sind diese separat zu sichern und nach der Installation wieder in die entsprechenden Ordner abzulegen.
2. Führen Sie bitte einen Neustart des Rechners durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
3. Stellen Sie sicher, dass sich ihr Betriebssystem auf dem aktuellsten Stand von Windows 11 und genügend freier Festplattenspeicher vorhanden ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass Sie als Benutzer angemeldet sind, der die Rechte besitzt, Software auf dem System zu installieren.
5. Installation im Netzbetrieb
 - Stellen Sie bitte sicher, dass alle Benutzer von SchüCal / JANIssoft das Programm verlassen haben.
 - Beim Upgrade müssen alle Arbeitsstationen zusammen auf die aktuelle Version umgestellt werden.
 - Die Installation muss auf allen Arbeitsstationen mit der lokalen Konfiguration durchgeführt werden.

Vorbereitung der Installation – Download

- Speichern Sie die ISO-Datei über den Link aus dem SWS-Newsletter in einem beliebigen Verzeichnis ab.
- Beim Ausführen der Datei wird ein „Virtuelles Laufwerk“ angezeigt. Dieses verhält sich wie ein „DVD-Laufwerk“.
- Führen Sie die Setup-Datei „Setup.exe“ manuell aus.
- Die heruntergeladene ISO-Datei kann nach Abschluss der Installation gelöscht werden. Diese werden nicht mehr benötigt. Hierfür muss erst die „DVD“ „ausgeworfen“ werden, indem man das virtuelle DVD Laufwerk mit der rechten Maustaste anwählt und auf „auswerfen“ klickt. Nun kann das Iso-File gelöscht werden.

Installation:

Nachfolgend sind die Schritte durch die Installation beschrieben:

1. **Benutzerinformationen**
 - Wählen Sie die gewünschte Setupsprache – hat keinen Einfluss auf die Programme
2. **Lizenzvereinbarung**
 - Lesen Sie bitte die Lizenzvereinbarung und wählen Sie anschließend die Option: "Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung."
 - Klicken Sie im Anschluss auf "Weiter>".
3. **Zielordner (nur bei Neuinstallation)**
 - Bestätigen Sie den vorgeschlagenen Zielordner, in den das Programm installiert werden soll.
 - Klicken Sie anschließend auf „Weiter >“
4. **Installation starten**
 - Klicken Sie auf Installieren, um den Installationsvorgang zu starten - ein Statusbalken informiert Sie über den Fortschritt des Installationsvorganges.
5. **Installations-Abschluss**
 - Der Abschluss des Installationsvorganges wird Ihnen durch eine Meldung angezeigt.
 - Beenden Sie die Installation, indem Sie auf die Schaltfläche „Fertigstellen“ klicken.

Wir empfehlen Ihnen, den Rechner direkt im Anschluss an die Installation neu zu starten.

HINWEIS:

Nach der Upgrade-Installation prüfen Sie bitte unter: „Allgemein – Stammdaten – Hilfe“ den aktuellen Preislistenstand im Bereich der Versions-Informationen. Wird diese Zeile nicht korrekt angezeigt, kontaktieren Sie bitte umgehend einen Mitarbeiter der Abteilung Software Service.

Empfehlung

Da beim Kalkulationsausdruck nicht ersichtlich ist, ob Artikel mit Sonderzeichen enthalten sind, empfehlen wir, immer eine "Massenzusammenstellung" vom betreffenden Auftrag ausdrucken zu lassen. Kommen Artikel, die mit Sonderkennzeichen in der Spalte Status gekennzeichnet sind vor, ist wie unten beschrieben vorzugehen.

Um Kalkulationen korrekt durchführen zu können, müssen die Preise für die Artikel, die in der Massenzusammenstellung mit Sonderzeichen gekennzeichnet sind, bei ALUKÖNIGSTAHL angefragt werden. Die erhaltenen Artikel-Preise können im Programm unter "Stammdaten - Artikelkonditionen" als Nettopreise eingegeben und dadurch die Kalkulation korrekt durchgeführt werden.

Die entsprechenden Bedeutungen der Sonderzeichen entnehmen Sie der Legende der Massenzusammenstellung. Um diese Legende auf der Massenzusammenstellung anzudrucken, wählen Sie die Option „Legende Artikel-Status“, welche in den Optionen der Massenzusammenstellung (Ausgabeoptionen) zu finden ist.

Allgemeine Hinweise

Die Neuerungen und Änderungen werden allgemein beschrieben. Die Verfügbarkeit der Systeme, Werkstoffe und Funktionen ist abhängig von Ihrer Ausbaustufe des Programms.

Information für WEBBOX-User

Da Datensicherungen der vorliegenden Version nicht in Vorgängerversionen importierbar sind und unsere Kalkulationsabteilung in den nächsten Tagen auf diese umstellen wird, empfehlen wir Ihnen, auch Ihr System schnellstmöglich zu aktualisieren.

Wenn Sie Sonderkonstruktionen von der AluKönigStahl - Webbox importieren, ist bei den Sonderartikel, keine Zuordnung zu anderen Artikellieferanten notwendig. Die Konditionen für die Sonderartikel werden aus dem Systemlieferanten „AluKönigStahl - Schüco“ übernommen.

I. Allgemeine Programmänderungen (Konstruktionstypübergreifend)

Glas und Paneel

Paneelaufbau wieder mit Nachkommastelle

Die Paneeldicken (Gesamt und Einzelscheiben Außen, Innen, Mitte) konnten seit Version 2024 R1 nicht mehr mit einer Nachkommastelle eingegeben werden. Diese Änderung wird mit dieser Version wieder zurückgenommen, Eingaben mit Nachkommastellen werden nicht mehr auf volle Millimeter gerundet.

Im Programm werden diese Eingaben beispielsweise in der Schnellinfo oder im Profilschnitt korrekt mit Nachkommastelle angezeigt.

In den Ausgabelisten wird der Paneelaufbau jedoch - wie zuvor - ohne Nachkommastelle aufgeführt.

Bitte beachten Sie:

Bitte prüfen Sie die Paneeldicken in Ihren bestehenden Positionen und passen Sie diese bei Bedarf an.

Ausgabe

Umweltproduktdeklaration (EPD): Neue Norm und neues Verfahren bei der Ausgabe

(Seit 2024 R2 SP02, 01.01.2025)

Die Erzeugung der Umweltproduktdeklaration (EPD) erfolgt nach der neuen Norm EN 15804 A2 und wird über einen Web-Service bearbeitet. Hierfür ist eine Verbindung zum Internet zwingend erforderlich. Die erzeugten Dokumente werden Ihnen zum Download bereitgestellt. Sie erhalten eine E-Mail mit dem Link, über den Sie die erzeugten Dokumente innerhalb von 7 Tagen herunterladen können.

- Vor der Ausgabe der Umweltproduktdeklaration (EPD) müssen Sie im zwischengeschalteten Ausgabedialog eine gültige E-Mail-Adresse eingeben. Dort finden Sie auch die Eingabefelder für den Transport der Materialien zur Baustelle. Dafür gibt es jetzt zusätzlich neue Eingabefelder für elektrisch betriebene LKW.
- Wie bereits schon im alten Ausgabeverfahren werden als Anlage immer auch die Listen *Elementübersicht* und *CE-Kennzeichnung* erzeugt.

- Die zum Download bereitgestellten Dokumente sind immer in englischer Sprache.

Bitte beachten Sie:

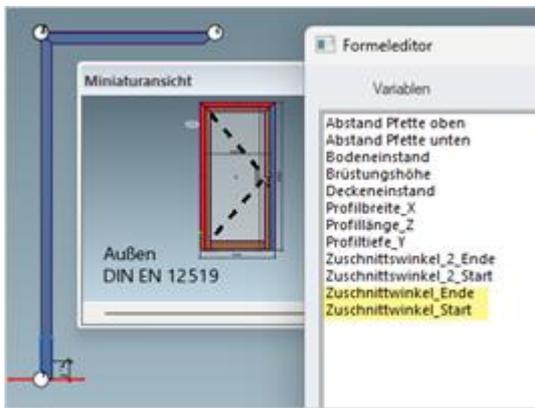
Abhängig von der Projektgröße kann das Erstellen der EPD-Dokumente etwas Zeit in Anspruch nehmen. In jedem Fall erhalten Sie eine E-Mail mit der Eingangsbestätigung und nach Fertigstellung der EPD per E-Mail den Link zum Download. Während der Erzeugung der Dokumente können Sie ganz normal im Programm weiter arbeiten.

Maschinenansteuerung

Bearbeitungsmodus:

Korrektur für die Variablen "Zuschnittwinkel_Start" und "Zuschnittwinkel_End"

Für die im Formeleditor angebotenen Variablen *Zuschnittwinkel_Start* und *Zuschnittwinkel_End* wurden die Winkel für linke und obere Blendrahmenprofile vertauscht ausgewertet. Für den *Zuschnittwinkel_Start* wurde der Winkel am Ende des Profils ausgewertet, für den *Zuschnittwinkel_End* wurde der Winkel am Start des Profils ausgewertet.



Das wurde mit dieser Version korrigiert.

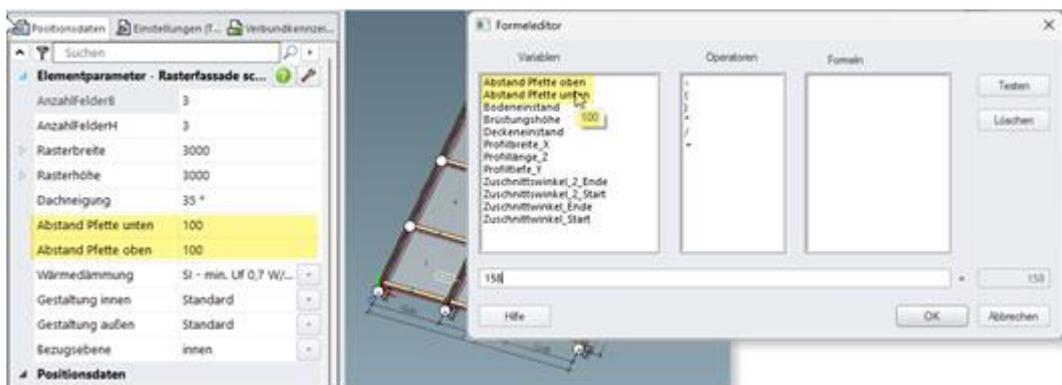
Bitte beachten Sie:

Diese Korrektur kann sich auf bestehende Positionen auswirken. Wenn Sie in den Vorgängerversionen im Bearbeitungsmodus Bearbeitungen an linken und oberen Blendrahmenprofilen mithilfe dieser Formeln manipuliert haben, verschieben sich die betroffenen Bearbeitungen bei unterschiedlichen Winkeln an den Profilen entsprechend. Bitte prüfen Sie diese Positionen.

Bearbeitungsmodus:

Neue Variablen "Abstand Pfette oben" und "Abstand Pfette unten"

Im Formeleditor werden ab dieser Version die Variablen *Abstand Pfette oben* und *Abstand Pfette unten* angeboten. Diese berechnen den Wert, der in der Position in den gleichnamigen Elementparametern einer schrägen Fassadenkonstruktion eingetragen ist.



IFC-Export

IFC-Export überarbeitet

Die Funktionalität für den Datenexport in eine IFC Datei wurde überarbeitet (Menüband des Projektexplorers > Register Verwalten > Gruppe IFC).

Der neue IFC Export kann aus dem aktuell selektierten Projekt eine IFC Datei in den Detaillierungsstufen LOD 100, LOD 200 oder LOD 400 erstellen.



II. Konstruktionstyp Aluminium

II.1 Nicht mehr lieferbare Systeme

Brand- und Rauchschutz (Aluminium)

Das nachfolgende System ist aus dem Schüco Sortiment genommen worden und wird im Programm für neue Positionen nicht mehr angeboten.

System	Bemerkung
Firestop T90/F90	Freigabe auf Anfrage

Einsatzelement Fassade

Das nachfolgende System ist aus dem Schüco Sortiment genommen worden und wird im Programm für neue Positionen nicht mehr angeboten.

System	Bemerkung
Schüco AWS 57 RO (Dachfenster)	Freigabe auf Anfrage

II.2 Änderungen Aluminiumsysteme

Systemübergreifend

Kalkulation

Kontakte - Beschichter:

Weitere vordefinierte Oberflächen Pulver

Ab dieser Version finden Sie in den Konditionen für den Systembeschichter und für eigene Beschichter weitere vordefinierte Oberflächen Pulver. Den neuen Kennungen sind die möglichen Farben im Dialog *Farben* bereits zugeordnet.

Für die spezifischen Oberflächen für Schüco Perfect ist zudem der Typ *Perfect Metallic* hinzugekommen.

Die neu hinzugekommenen Oberflächen Pulver sind:

- 30: Pulver Weiß Matt
- 31: Pulver Weiß Matt mit VA
- 32: Pulver Divers Matt
- 33: Pulver Divers Matt mit VA
- 34: Pulver Metallic Matt
- 35: Pulver Metallic Matt mit VA
- 36: Pulver FS
- 37: Pulver FS mit VA
- 38: Pulver FS Metallic
- 39: Pulver FS Metallic mit VA

Die neu hinzugekommenen Oberflächen für Schüco Perfect sind:

- 56: Perfect Metallic HWF
- 57: Perfect Metallic HWF mit VA
- 58: Perfect Perlglimmer HWF
- 59: Perfect Perlglimmer HWF mit VA

Luftschalldämmung

Weitere Systeme mit Luftschalldämmung

Ab dieser Version können für weitere Elemente Luftschalldämmwerte ermittelt werden:

- Fenster Schüco AWS 75 BS.SI+

Fenster/Türen (Aluminium)

Fensterbeschlag Schüco AvanTec SimplySmart und Schüco aufliegend SimplySmart: Geometrische Lüftungsfläche - Ermittlungsänderung

- Bedienungsart *DriveTec (Lüftung)*: Öffnungsarten Dreh und Kippflügel-Fenster (Antrieb oben)
- Bedienungsart *TipTronic*: Öffnungsarten Drehkipp, Dreh und Kipp, auch Lüftungsflügel

Die Berechnung der freien geometrischen Lüftungsfläche wurde vereinfacht und erfolgt jetzt normiert nach ASR 3.6 IFI (I.F.I.= Institut für Industrieaerodynamik).

Im Dialog *Feld-Eigenschaften* unter der Gruppe *Beschläge* wurde die Auswahlliste *Geometrische Lüftungsfläche Ag* umbenannt in *Geometrische Lüftungsfläche Ageo*.

Die Auswahlen für die Berücksichtigung der Dreiecksflächen entfallen. Stattdessen wird *Lüftungsquerschnitt normiert nach ASR3.6IFI* fest vorgelegt.

Das Ergebnis der Berechnung wird Ihnen darunter angezeigt (Quadratmeter, gerundet auf 4 Nachkommastellen).

**Alle Fenstersysteme Schüco AWS:
Dichtstücke für T-Stöße**

Die Bedingungen für den Einsatz der Stoßbleche in K18001 wurden geändert. Dichtstücke für T-Stöße werden ab dieser Version in den unteren Stößen immer ermittelt, wenn das Kontrollkästchen für die technische Einstellung *Verbindungen mir Eckversteifung und Eckblech* (Gruppe *Verbinder*) aktiviert ist.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Bitte prüfen Sie die Positionen.

**Schüco AWS 75 PD.SI:
Umstellung der Abdeckleiste beim Fensterflügel**

Die Abdeckleiste Art. 278740 (6 m) wird ab dieser Version mit der geänderten Artikelnummer Art. 200650 in Lagerlänge 30 x 3,2 m ermittelt.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Bitte prüfen Sie die Positionen.

**Dachfenster Schüco AW RO 50:
Zulässige Dachneigung wird geprüft**

Nach Systemvorgabe ist ein Dachfenster Schüco AW RO 50 nur bei einer Dachneigung 2° - 75° einsetzbar. Eine entsprechende Prüfung für Einselemente in Fassaden erfolgte bereits mit der Vorgängerversion.

Ab dieser Version wird in Elementen, die mit der Elementvorlage *Dachfenster* als eigenständiges Element erstellt sind, im Dialog *Feld-Eigenschaften* unter der Gruppe *Öffnungen* ein Eingabefeld für die *Dachneigung* angezeigt. Wenn Sie hier eine abweichende Dachneigung eintragen, erhalten Sie eine entsprechende Hinweismeldung.

Schiebeelemente (Aluminium)

Schiebeelemente (systemübergreifend): Korrektur automatisch ermittelter Teilmaße

(Seit 2024 R2 SP01)

Es kam bei der Berechnung der Teilmaße zu Abweichungen von der Katalogvorgabe, wenn bei Schiebeelementen an den seitlichen Außenkanten das Profilbezugsmaß geändert wurde - beispielsweise nach dem Hinzufügen von Verbreiterungsprofilen. Dieses wurde korrigiert.

Nicht betroffen sind Positionen in denen Zusatzprofile (z. B. Verbreiterungsprofile) mit der Option *Profilbezug = innen* hinzugefügt wurden.

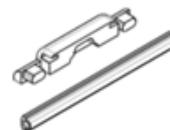
Bitte beachten Sie für bestehende Positionen, in denen die Profilbezugsmaße rechts und/oder links mit abweichenden Optionen angepasst wurden:

- In Positionen, in denen Sie die Teilmaße nicht manuell geändert haben (alle Häkchen gesetzt), wird die Flügelaufteilung automatisch korrigiert.
- In Positionen, in denen Sie Teilmaße manuell geändert haben, werden alle geänderten Werte beibehalten (Häkchen nicht gesetzt). Es ändern sich jedoch die Teilmaße, die automatisch berechnet werden (Häkchen gesetzt).

Bitte prüfen Sie in den betroffenen Positionen die aktualisierten Teilmaße und passen Sie diese bei Bedarf erneut an, wenn Sie das Service Pack 2024 R2 SP01 bisher nicht installiert hatten.

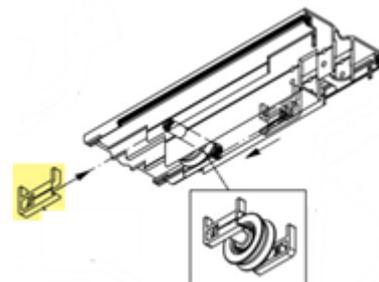
Schüco AS PD 75.HI: Schutz-Set Art. 225596

Für das seitliche Abdeckprofil Art. 552960 (*Dynamisches Abdeckprofil* im Dialog *Feld-Eigenschaften*) wird ab dieser Version das Schutz-Set Art. 225596 ermittelt.



Schüco AS PD 75.HI: Klemmstück für Laufrolle

Für die Produktlinie Performance Line wurde bereits in Vorgängerversionen der neue Artikel ermittelt. Ab dieser Version wird auch in den Produktlinien Design und Access Line der Artikel 220637 durch den neuen Artikel 225562 ersetzt.



den
Line

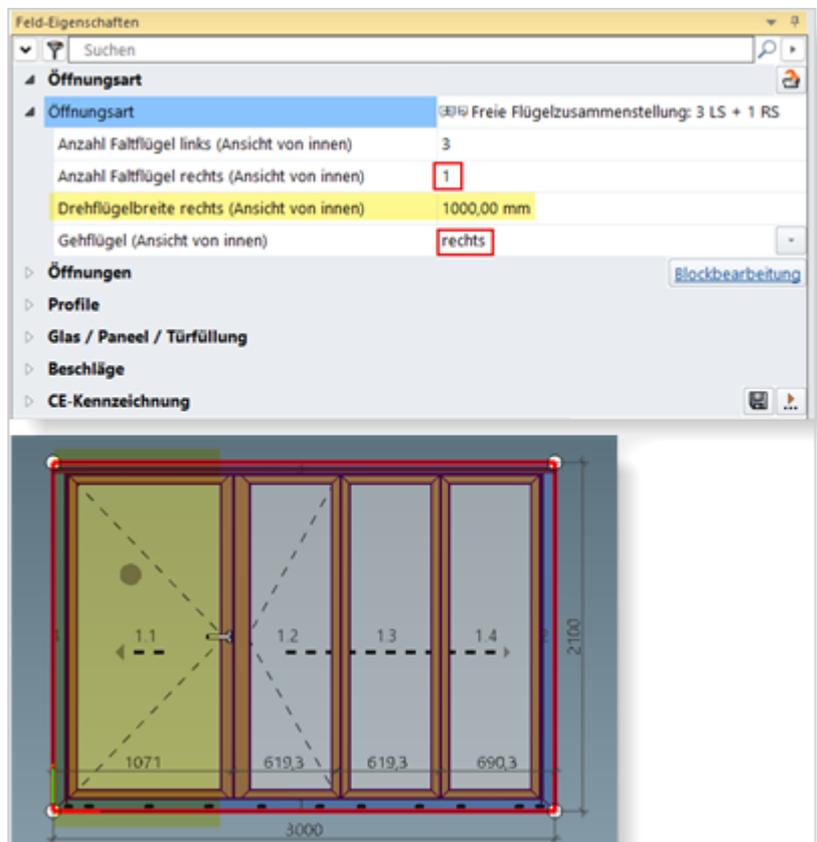
Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI: Verbreiterungsprofile hinzufügen

Bei Selektion eines seitlichen oder oberen Blendrahmens können Sie ab dieser Version im Dialog *Profil-Eigenschaften* über die Artikelauswahl *Verbreiterungsprofil hinzufügen* passende Profile auswählen.

**Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:
 Neu - Freie Breitenmaß-Eingabe für blendrahmenseitige Flügel**

(Seit 2024 R2 SP03)

Für Drehflügel, die bandseitig an den Blendrahmen grenzen, ist jetzt eine freie Maßeingabe möglich. Die *Anzahl Faltflügel* muss dazu "1" sein und der Flügel muss der Gehflügel sein.



**Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:
 Neu - Glasfalzdämmung mit Klebeband**

Als Glasfalzdämmung werden neue Artikelnummern ermittelt:

Schüco AS FD 75		Schüco AS FD 90.HI	
Alt	Neu	Alt	Neu
nicht vorhanden	225894	288138	225890
nicht vorhanden	225952	288429 + 281811	225891

Für diese neuen Glasfalzdämmungen sind keine Ecken verfügbar.

Bei den Voreinstellungen in den technischen Einstellungen ergeben sich folgende Änderungen:

- Schüco AS FD 75:
 Die Gruppe *U-Wert-Optimierung* mit der Eigenschaft *Glasfalzdämmung* (*Standard* oder *ohne Glasfalzdämmung*) wird für dieses System neu angeboten. Standardvorgabe ist, dass keine Glasfalzdämmung ermittelt wird.

- AS FD 90.HI:
Die Gruppe *U-Wert-Optimierung* entfällt, weil die Eigenschaften *Glasfalzdämmung (Standard oder C2C Standard)* und *Ecken für Glasfalzdämmung (mit Ecken oder ohne Ecken)* nicht mehr benötigt werden.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich für Elemente im System Schüco AS FD 90.HI auf bestehende Positionen aus. Es werden die neuen Artikelnummern ermittelt, gegebenenfalls ohne Ecken.

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:**Abhängigkeiten zwischen Einbauhöhe Türdrücker innen, Flügelhöhen und Verriegelungen**

Gemäß der aktualisierten Fertigungsunterlagen (K1031478 und K1034759 (RC2)) wurde die Ermittlung im Programm angepasst.

Bei Änderung der Einbauhöhe des Türdrückers wird die Verriegelungsoption automatisch in Abhängigkeit zur Flügelhöhe durch das Programm angepasst. In den Vorgängerversionen wurde nur die Flügelhöhe berücksichtigt.

Im Dialog *Feld-Eigenschaften* wurde das Eingabefeld *Einbauhöhe Türdrücker innen* um ein Kontrollkästchen erweitert. Das Programm errechnet den Wert des Feldes, wenn das Kontrollkästchen angehakt ist. Sie können jedoch wie zuvor ein eigenes Maß eingeben.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Bitte prüfen Sie die Positionen.

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:**Ermittlung für Verschlussüberwachung geändert**

Die Ermittlungsregeln für den Einsatz einer Verschlussüberwachung wurden geändert.

- Grundsätzlich gilt: Wenn eine Verschlussüberwachung eingesetzt werden soll, darf kein Falt-Handhebel außen eingesetzt sein.
- Bei Stulp-Elementen mit freien Drehflügeln darf zusätzlich auch kein Türdrücker außen eingesetzt werden. Zudem ist zum Einsatz der Verschlussüberwachung das Schloss Art. 269267 mit entsprechenden Zusatzverriegelungen und der Treibriegelbolzen Art. 232718 bzw. Art. 232719 erforderlich.

Wenn diese Voraussetzungen nicht erfüllt sind, ist die Verschlussüberwachung nicht auswählbar.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Wenn in Ihren Positionen eine Verschlussüberwachung gewählt war, und die Voraussetzungen dafür nicht erfüllt sind, ändert sich die Ermittlung. Bitte prüfen Sie die Positionen.

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:**Laufwagen, Laufwagenbänder und Drehbänder**

Entsprechend der Sortimentsänderung werden die neuen Artikelnummern für die Laufwagen, Laufwagenbänder und Drehbänder ermittelt. Neu sind jetzt auch Artikel in Inox-Look verfügbar.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Es werden die neuen Artikelnummern ermittelt. Wenn Sie als Beschlagsfarbe Inox-Look gewählt haben, werden jetzt statt der CO-Artikel die passenden im Inox-Look ermittelt. Bitte prüfen Sie die Positionen.

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI: Aktualisierungen Beschlagstypen RC2 und PAS 24

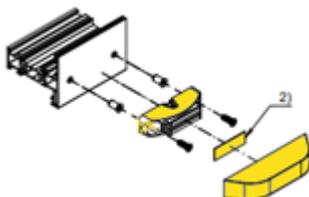
Die Ermittlung folgt den aktuellen Bestell- und Fertigungsunterlagen.

- Die Beschlagstypen RC2 und PAS 24 können jetzt in beiden Ansichtsbreiten für alle nach innen und außen öffnende Elemente gewählt werden.
- Einschränkungen:
 - Beschlagstyp PAS 24 wird für Elemente im System Schüco AS FD 90.HI nicht mehr angeboten.
 - Beschlagstyp PAS 24 ist nicht bei Elementen mit eingesetzten Sprossen wählbar.
 - Beschlagstyp RC2 kann nicht für Elemente mit rein gerader Flügelanzahl gewählt werden.
- Die Mindestflügelhöhen haben sich verändert.
- Die automatische Ermittlung von Zusatzverriegelungen wurde angepasst.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderungen wirken sich auf bestehende Positionen aus. Bitte prüfen Sie die Positionen.

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI: Magnetfeststeller - geänderte Artikelnummer



Der Magnetfeststeller (K1026841) wird ab dieser Version mit einer neuen Artikelnummer ermittelt.

Alt: Art 281587

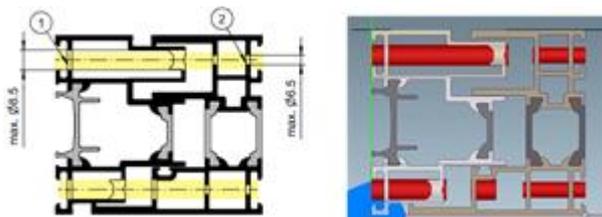
Neu: Art. 270895

Maschinenansteuerung

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI: Baukörperanschlussbohrungen optional

In den Bearbeitungseinstellungen finden Sie ab dieser Version unter der Gruppe *Befestigungsbohrungen* die neue Eigenschaft *Bearbeitung Baukörperanschluss/Verstellprofil*.

Dort bestimmen Sie, ob die Bohrungen durch die seitlichen Blendrahmen und Verstellprofile (Wechselprofile) generiert werden sollen. Als Standardvorgabe ist *ohne* eingestellt.



Schüco ASE 80.HI**Automatisch generierte Bearbeitungen (MCO): Belüftung und Entwässerung**

Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssteigerung wurden die Bearbeitungen für die Belüftung und Entwässerung komplett neu erfasst und um weitere Bearbeitungen ergänzt. Alle Bearbeitungen werden automatisch entsprechend der K-Zeichnungen generiert.

In diesem Zusammenhang gibt es folgende Änderungen in den technischen Einstellungen:

- In den technischen Einstellungen unter der Gruppe *Entwässerung / Belüftung* wird für den *Riegel* die Auswahl *verdeckt* nicht mehr angeboten.
- In den technischen Einstellungen unter der Gruppe *Entwässerung / Belüftung* wird jetzt die Eigenschaft *Kappentyp* mit den Auswahlen *Standard* und *profilintegriert* angeboten. Mit dieser Version werden entsprechend Ihrer Auswahl die passenden Bearbeitungen generiert. Die Ermittlung der Kappen folgt mit einer späteren Version.

Ausnahme Einsetzelemente in Fassaden:

Für Einsetzelemente werden keine Bearbeitungen für die Belüftung und Entwässerung generiert. Diese Ermittlung folgt mit einer späteren Version.

Bitte beachten Sie:

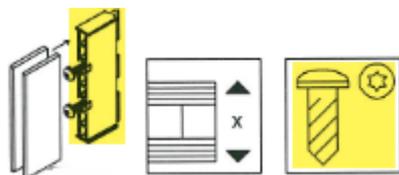
Die Änderungen wirken sich auch auf bestehende Positionen aus.

Fassaden (Aluminium)**Einsetzelemente Schüco AWS 114 und Schüco AWS 114.SI:****Anpassung der maximalen Flügelmaße**

Für die Öffnungsarten *Senk-Klapp-Fenster* (Bedienungsart TipTronic) und *Parallel-Ausstell-Fenster* (Bedienungsarten TipTronic und Standard) wurde die Ermittlung in Bezug auf die baubaren Größen angepasst. Sie folgt jetzt dem aktuellen Katalogstand.

Technische Einstellungen und Bearbeitungseinstellungen**Schüco FWS 50/60:****Umbenennung der Eigenschaft "Distanzklötze" in "Verglasungsbrücke"**

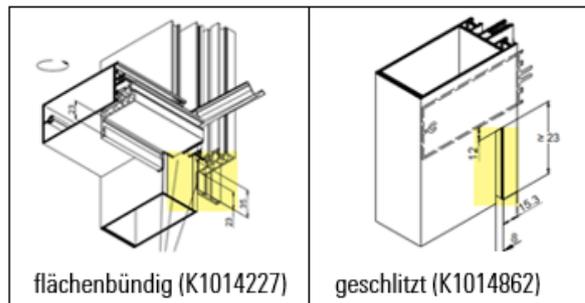
Die für die Klotzung erforderlichen Verglasungsbrücken zur Lagesicherungen nach EN12488 (Art. 230401 bis 230407) und die zugehörigen Schrauben werden bei Fassaden mit Sicherheitsklasse immer ermittelt. Bei Fassaden ohne Sicherheitsklasse sind sie optional. In den technischen Einstellungen finden Sie dafür seit Version 2023 R3 unter der Gruppe *Verglasung* das Kontrollkästchen *Distanzklotz*.



Zur besseren Unterscheidung wurde die Eigenschaft umbenannt in *Verglasungsbrücke*. Die Ermittlung in Ihren bestehenden Positionen ändert sich nicht.

**Schüco FWS 50 und Schüco FWS 60:
Baukörperanschluss - geschlitzte Folienführung**

Ab dieser Version finden Sie in den Bearbeitungseinstellungen unter der Gruppe *Sonstiges* die neue Auswahlliste *Baukörperanschluss*. Dort können Sie statt der als Standard vorgegebenen flächigen Folienführung alternativ die *geschlitzte Folienführung* wählen.



Sicherheitssysteme (Aluminium)

**Schüco FireStop ADS 90 FR 90 (Katalogversion 04.2024):
Stahl-Klemmfeder zur Sicherung der Brandschutz-Isolatoren**

Die bisherige Klemmfeder Art. 220363 zur Sicherung der Brandschutz-Isolatoren wurde durch den neuen Artikel 279992 ersetzt.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Es werden die neuen Artikelnummern ermittelt. Bitte prüfen Sie die Positionen.

III. Konstruktionstyp Stahl

III.1 Änderungen Stahlsysteme

Fenster/Türen und Schiebeelemente (Stahlsysteme)

Janisol Arte:**Öffnungsarten 150 und 151 (Fenstertüren) nicht mehr wählbar**

Ab dieser Version können die Öffnungsarten 150: *Fenstertür D DIN links* und 151: *Fenstertür D DIN rechts* für neue Positionen nicht mehr gewählt werden. Hier kam es bedauerlicherweise zu einer unvollständigen Beschlagsermittlung. Bitte wählen Sie für hohe Fenster (Balkontüren) stattdessen die entsprechenden Öffnungsarten für Fenster (100 und 101 usw.).

Bitte beachten Sie:

Bestehende Positionen aus den Vorgängerversionen mit den Öffnungsarten 150 und 151 bleiben unverändert. Ändern Sie für eine korrekte und vollständige Beschlagsermittlung bei Bedarf die Öffnungsart.

Janisol 2 EI 30:**Kantprofile im Türsockel**

Ab dieser Version können Sie detailliertere Angaben zu der Ausführung des Türsockels machen.

Im Dialog *Artikelauswahl* für den Türsockel finden Sie den neuen Eintrag *Kantprofil*. Wenn Sie diesen wählen, werden Ihnen weitere Optionen angeboten.

Auswahl des Profiltyps (Bestimmt die Auswahlen für die Türschwelle)

Auswahl der Verstärkungsprofile oben und unten

Eingabefeld für ein freies Kammermaß

Unter der Gruppe *Glas / Paneel / Türfüllungen* können Sie die Eigenschaften des automatisch eingesetzten Paneels anpassen oder ein anderes Paneel wählen.